**Kommissionelle Wiederholung einer negativ beurteilten Prüfung**

Gesetzliche Grundlagen:

Gemäß § 77 (2) UG idgF in Verbindung mit § 28 Satzungsteil Studienrecht der TU Graz sind Studierende berechtigt, negativ beurteilte Prüfungen insgesamt viermal zu wiederholen; abweichend davon dürfen negativ beurteilte Prüfungen des Bachelor- und Masterstudiums Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung nur dreimal wiederholt werden. Auf die Anzahl der zulässigen Prüfungsantritte werden alle Antritte für das­selbe Prüfungsfach in allen facheinschlägigen Studien an der TU Graz angerechnet. Die dritte und vierte Wiederholung hat jedenfalls kommissionell stattzufinden, wenn die Prüfung in Form eines einzigen Prüfungsvorganges durchgeführt wird. Auf schriftlichen Antrag der/des Studierenden gilt dies auch für die zweite Wiederholung.

**Daten des/der Studierenden**

|  |  |
| --- | --- |
| **Zu- und Vorname** |             |
| **Matrikelnummer** |       |
| **Tel.Nr.** |       |
| **E-Mail** |       |
| **Studium** |       |
| **Prüfungsfach** | LV.Nr.:       Fach:       |
| **Prüfungsmethode** | [ ]  schriftlich [ ]  mündlich [ ]  schriftlich und mündlich |
| **Prüfungsantritte** | [ ]  2. Wiederholung [ ]  3. Wiederholung [ ]  4. (=letztmögliche) Wiederholung |
| **BA/MA Lehramt SekAB** | [ ]  2. Wiederholung [ ]  3. (=letztmögliche) Wiederholung1 |
| **Letzte Pflichtprüfung3** | Ist es die letztmögliche Wiederholung der letzten Pflichtprüfung des Studiums?[ ]  ja [ ]  nein |

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorschlag für den Prüfungssenat2** | **Genehmigung/Festlegung** |
| **Prüfer/in** |       |  |
| **Prüfer/in** |       |  |
| **Prüfer/in3** |       |  |
| **Prüfer/in3** |       |  |
| **Vorsitzende/r4** |       |  |
| **Datum** |       |  |
| **Uhrzeit** |       |  |
| **Raum** |       |  |

…………………… ………………………………………….……………………….

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Unterschrift des/der Studierenden |

…………………… ………………………………….……………………………….

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Unterschrift des Studiendekans/der Studiendekanin5 |

*Erläuterungen:*

*1 Satzungsteil Studienrecht der TU Graz § 28 (2): Der/Dem Studierenden stehen im Bachelor- und Masterstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung insgesamt drei Wiederholungen zu.*

*2 Satzungsteil Studienrecht der TU Graz § 21 (2): Die Studierenden sind berechtigt, mit der Anmeldung folgende Anträge zu stellen:
1. Person der Prüferinnen oder Prüfer,
2. Prüfungstag und
3. Durchführung der Prüfung in einer von der im Curriculum festgesetzten Prüfungsmethode abweichenden Methode.*

*3 Satzungsteil Studienrecht der TU Graz § 24 (4): Bei der letzten zulässigen Wiederholung der letzten Pflichtprüfung des Studiums haben dem Senat wenigstens fünf Mitglieder anzugehören, sofern alle verpflichtenden Prüfungen des Studiums, abgesehen von der betreffenden Prüfung sowie der Masterprüfung, bereits positiv absolviert wurden.*

*4 Satzungsteil Studienrecht der TU Graz § 24 (3): Bei der letzten zulässigen Wiederholung einer Prüfung, die in Form eines einzigen Prüfungsvorgangs durchgeführt wird, ist das jeweilige Studienrechtliche Organ Mitglied des Prüfungssenates und hat den Vorsitz zu führen.*

*5 Verordnung des Rektorats über die Zuständigkeit in studienrechtlichen Angelegenheiten und die Festlegung der anzuwendenden Satzung für NAWI-Graz-Studien § 1 (3): Bei NAWI-Graz-Studien ist das studienrechtliche Organ jener Universität zuständig, an der der/die Studierende im konkreten Fall die betreffende Prüfung ablegt. Prüfungstermine werden von jener Universität angeboten, an der die zugehörige Lehrveranstaltung abgehalten wird.*